

An den Bürgermeister
der Stadt Ennepetal
Herrn Wilhelm Wiggenhagen
Rathaus
58256 Ennepetal

Ennepetal, den 03.12.2012

Antrag zur Erstellung eines Konzepts zur Verbesserung der Parkplatzsituation am Bahnhof

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Parkplatzsituation am Bahnhof wurde bereits in der Vergangenheit immer wieder diskutiert und ist leider nach wie vor unbefriedigend. Da der Bahnhof von Berufspendlern erfreulicherweise sehr gut angenommen wird, sind die vorhandenen Parkplätze oftmals bereits um 7 Uhr morgens vollständig belegt.

Berufspendler, Studenten und auch Gelegenheitsnutzer der Bahn, die danach die Bahn nutzen wollen, können sich glücklich schätzen, irgendwo in der Gegend überhaupt einen Parkplatz zu bekommen.

Ebenso, wie die CDA und JU Gevelsberg, sind auch wir der Ansicht, dass der Bahnhof noch von deutlich mehr Personen genutzt werden würde, wenn die Parkplatzsituation nicht derart angespannt wäre. Während Mobilität und Pendelbereitschaft insbesondere von Arbeitnehmern heute als selbstverständlich vorausgesetzt werden, steigen die Kosten eben dieser Mobilität durch die Energiepreise erheblich, so dass der Wunsch und die Bereitschaft die Bahn gegenüber dem KFZ zu nutzen stetig steigt.

Die Parkplatzsituation am Bahnhof Ennepetal kann aus unserer Sicht jedoch nur gemeinsam mit der Stadt Gevelsberg gelöst werden – sowohl auf Grund seiner räumlichen Lage, jedoch auch da er gleichermaßen von den Bewohnern beider Städte genutzt wird.

Daher beantragen wir, der Rat möge die Verwaltung beauftragen, gemeinsam mit der Stadt Gevelsberg zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, zusätzlichen Parkraum am Bahnhof Ennepetal / Gevelsberg bereit zu stellen, welche Kosten damit verbunden sind und ein entsprechendes Konzept zur Verbesserung der Parkplatzsituation am Bahnhof zu erstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Christ



Daniel Heymann